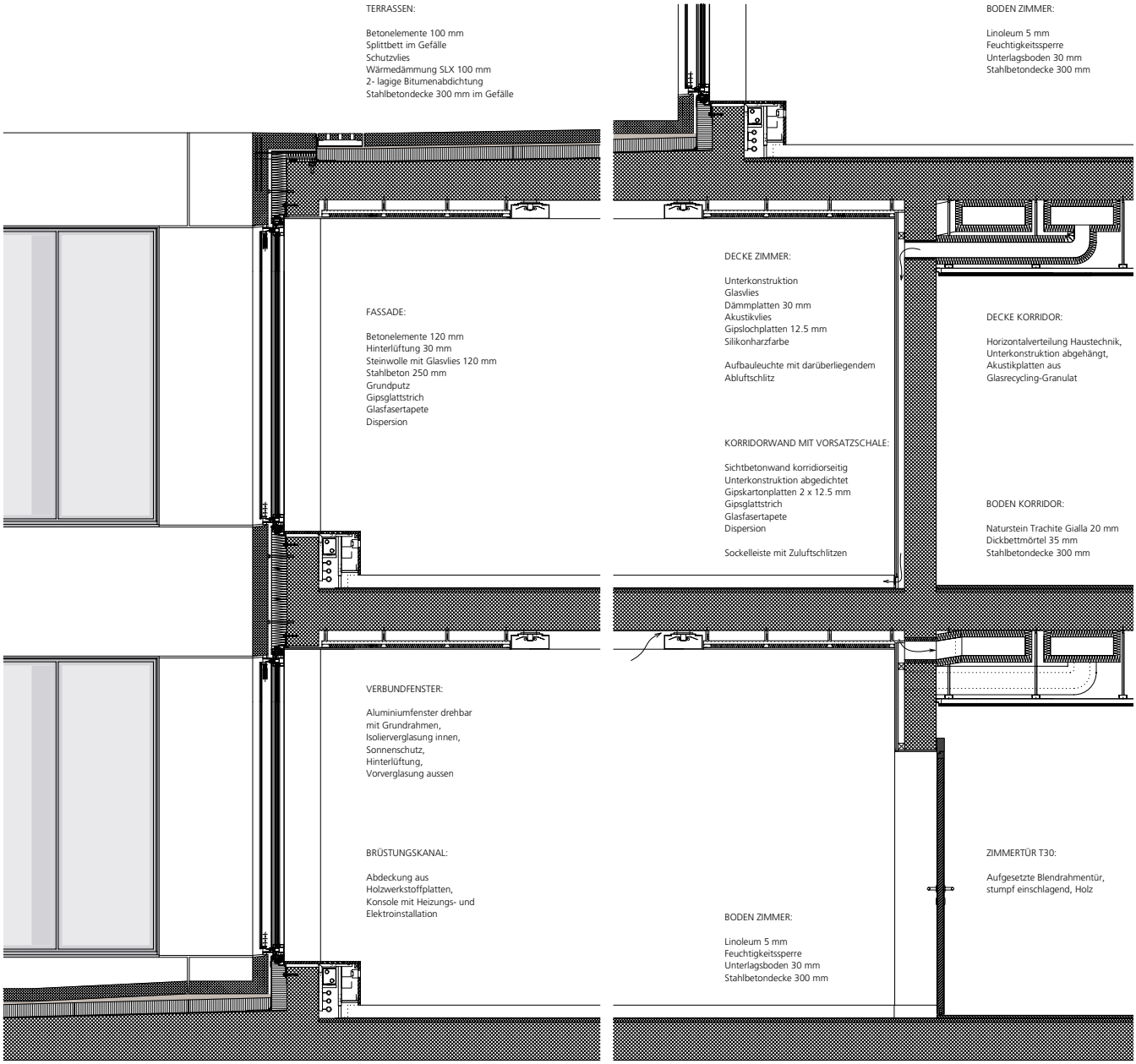
In den Unterrichtsszimmern wird über die grosszügig dimensionierten Öffnungen trotz teilweise sehr naher Umgebung ein optimales Tageslicht angeboten. Mit ihren weissen, mit Glasvlies bedeckten Wänden und den holzfarbenen Sitzbänken und Türblättern sind sie bewusst in einer wohnlicheren Raumstimmung ausgebildet.

Der Aufbau mit Massivdecken erhöht die speicheraktive Masse wesentlich und verbessert durch die Wärmespeicherfähigkeit den Komfort in den Räumen zu allen Jahreszeiten. Alle Unterrichtsräume werden aus Komfortgründen (grosse Lärmbelastung von der Lagerstrasse her) mechanisch belüftet, ein natürliches Lüften (Fensteröffnen) bleibt trotzdem möglich. Zudem sind der Hörsaal und die EDV-Schulungsräume klimatisiert. Die Wärmeerzeugung und –verteilung ist konventionell. Im Sinne der Gebäudestruktur erfolgt die Raumheizung über Heizkörper im Bereich der Fensterbrüstungen.

Das gesamte Gebäude wird mit einer Ringleitung entlang der Fassade vernetzt und weist in jedem Raum zwei bis drei Bodendosen auf. Die EDV-Räume weisen zusätzlich Bodenkanäle auf, die eine grosse Flexibilität in der Vernetzung zulassen. Die Sonnenschütze sind



Schnitt Hoffassade, Klassenzimmer, Korridor